

Lineare Algebra und analytische Geometrie I (Lehramt)
Übungsblatt 7

Abgabe bis Di den 06.12.05, 16:00 Uhr, in die Kästen im Mathefoyer.

Aufgabe 25

- a) Zeige, dass jeder Untervektorraum U eines K -Vektorraumes V eine Untergruppe von $(V, +)$ ist.
- b) Es sei K ein Körper und V eine Menge mit zwei Verknüpfungen wie in der Definition eines Vektorraumes, für die die Axiome (V1) bis (V3) und (V5) bis (V8) gelten.

Zeige, dass dann auch (V4) gilt (Existenz von Inversen bzgl. $+$).

Das Vektorraumaxiom (V4) könnte man in der Definition also weglassen.

Aufgabe 26

Handelt es sich bei folgenden Mengen um Untervektorräume von V ?

- a) $V = \mathbb{R}^3$:

$$U_1 = \{(x_1, x_2, x_3) \in \mathbb{R}^3 \mid x_1 + x_2 + x_3 = 0\}$$

$$U_2 = \{(x_1, x_2, x_3) \in \mathbb{R}^3 \mid x_1 + x_2 + x_3 = 1\}$$

$$U_3 = \{(x_1, x_2, x_3) \in \mathbb{R}^3 \mid x_1^2 - x_2^2 = 0\}$$

- b) $V = \mathbb{F}_2^3$, wobei $\mathbb{F}_2 := \mathbb{Z}/2\mathbb{Z}$ (also $\mathbb{F}_2^3 = (\mathbb{Z}/2\mathbb{Z})^3$):

$$U_4 = \{(x_1, x_2, x_3) \in \mathbb{F}_2^3 \mid x_1^2 - x_2^2 = 0\}$$

$$U_5 = \{(x_1, x_2, x_3) \in \mathbb{F}_2^3 \mid x_1 + x_1x_2 + x_3 = 0\}$$

- c) $V = \text{Abb}(\mathbb{R}, \mathbb{R})$:

$$U_6 = \{f \in V \mid f(x) \neq 0 \text{ für nur endlich viele } x \in \mathbb{R}\}$$

Aufgabe 27

In der Vorlesung wurde gezeigt, dass für zwei Vektoren $v, w \in \mathbb{R}^n$ die Menge $\mathbb{R}v + \mathbb{R}w$ ein Untervektorraum des \mathbb{R}^n ist. Im folgenden betrachten wir diese Situation im \mathbb{R}^3 und \mathbb{R}^4 .

- a) Sei $U := \{(x_1, x_2, x_3) \in \mathbb{R}^3 \mid x_1 - 2x_2 + x_3 = 0\}$. Lässt sich U in der Form $\mathbb{R}v + \mathbb{R}w$ für geeignete $v, w \in \mathbb{R}^3$ schreiben?
- b) Sei nun $W := \{(x_1, x_2, x_3, x_4) \in \mathbb{R}^4 \mid x_1 - 2x_2 + x_3 - x_4 = 0\}$. Und hier? Lässt sich W auch in der Form $\mathbb{R}v + \mathbb{R}w$ für geeignete $v, w \in \mathbb{R}^4$ schreiben? Oder gibt es eine andere Darstellung?

Aufgabe 28

Löse folgende linearen Gleichungssysteme.

$$\begin{array}{l} \text{a)} \quad \begin{array}{rcl} x_1 & - & 2x_2 = 17 \\ -7x_1 & + & 14x_2 = 3 \end{array} & \text{b)} \quad \begin{array}{rcl} 5x_1 & + & 4x_2 - 6x_3 = 3 \\ 1x_1 & + & 2x_2 - 3x_3 = 2 \\ 4x_1 & + & 2x_2 - 5x_3 = 1 \end{array} \end{array}$$

$$\begin{array}{l} \text{c)} \quad \begin{array}{ccc|c} [1]_5 & [2]_5 & [2]_5 & [1]_5 \\ [2]_5 & [0]_5 & [1]_5 & [2]_5 \\ [4]_5 & [3]_5 & [1]_5 & [3]_5 \\ [3]_5 & [0]_5 & [2]_5 & [2]_5 \end{array} & \text{d)} \quad \begin{array}{ccc|c} [1]_3 & [2]_3 & [2]_3 & [1]_3 \\ [2]_3 & [0]_3 & [2]_3 & [1]_3 \\ [1]_3 & [0]_3 & [1]_3 & [2]_3 \\ [0]_3 & [1]_3 & [2]_3 & [1]_3 \end{array} \end{array}$$

Bei a) und b) sollen die Lösungen in \mathbb{R} gesucht werden, bei c) in $\mathbb{F}_5 = \mathbb{Z}/5\mathbb{Z}$ und bei d) in $\mathbb{F}_3 = \mathbb{Z}/3\mathbb{Z}$. Um bei c) und d) ein „Klammerchaos“ zu vermeiden, benutze die abkürzende Schreibweise \bar{x} anstelle von $[x]_3$ bzw. $[x]_5$, also z.B. $\bar{4} = [4]_5$ bei c) und $\bar{2} = [2]_3$ bei d). (Bei c) und d) wurde außerdem die Kurzschreibweise für Gleichungssysteme verwendet.)